



VORTRAG UND DISKUSSION „LASS DICH NICHT K.O. TROPFEN“

Veröffentlicht am 17.10.2024 um 10:00 Uhr

Vortrag und Diskussion „Lass dich nicht K.O. Tropfen“ am 13.11.2024 um 18 Uhr in der Villa Jepsen

Auch wenn man denkt, über die Gefahr von K.O.-Tropfen Bescheid zu wissen, kann es passieren. In der Disco, im Bekanntenkreis und auf Parties: Unbemerkt wird das Betäubungsmittel ins Glas gegeben oder in anderer Weise verabreicht, das Opfer verliert das Bewusstsein, wird beraubt oder missbraucht, immer mit dramatischen Folgen.



/ Foto: Stodo.NEWS

Petra Glück aus Niedersachsen war ein Opfer dieses Betäubungsmittels. Sie wurde als junge Frau auf einem Klassentreffen von ihren ehemaligen Mitschülern mit K.O.-Tropfen handlungsunfähig gemacht und sexuell missbraucht. Nach vielen Jahren des Schweigens und der Scham erkrankte sie schwer an einer Posttraumatischen Belastungsstörung und hat mit professioneller Hilfe die Folgen dieses Verbrechens aufgearbeitet und in einem Buch zusammengefasst. Seitdem hat es sich Petra Glück zur Aufgabe gemacht, über diese Droge aufzuklären, anderen Betroffenen Mut zu machen und die Öffentlichkeit und Begleitpersonen für das richtige Verhalten im Falle der Verabreichung zu sensibilisieren.

Am 13.11.24 ist Petra Glück für einen Präventionstag in Stockelsdorf.

Am Vormittag spricht sie mit den Schülerinnen und Schülern des 9. Jhg der Gemeinschaftsschule Stockelsdorf über KO-Tropfen. Die Gesprächsrunde wird durch eine Mitarbeiterin des Frauennotrufs Ostholstein und der Polizei ergänzt.

Um 18 Uhr ist die interessierte Öffentlichkeit zum Vortrag mit Lesung und Austausch in die Villa Jepsen eingeladen.

Die Veranstalterinnen, die Schulsozialarbeiterinnen der Gemeinschaftsschule, die Gemeindebücherei und die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Stockelsdorf, hoffen auf zahlreiche Jugendliche, Eltern, Lehrkräfte, Sozialarbeiter:innen und weitere Interessierte.

Zusätzlich werden im Rahmen der landesweiten Kampagne „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ (in Kooperation mit der Bäckerinnung SH und den Frauenberatungsstellen) Brötchen in speziell bedruckten, aktualisierten Tüten und Infomaterial vom bundesweiten Hilfetelefon verteilt, und die Bücherei präsentiert einen Bücherkoffer zum Thema.

Die Veranstaltungen werden von der Friedrich Bluhme und Else Jepsen-Stiftung Lübeck gefördert.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten: buecherei@stockelsdorf.de oder 0451/4901-470.